



Presseinformation

Neue Ärzte braucht das Land – KV Westfalen-Lippe startet Nachwuchskampagne

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Geschäftsbereich Kommunikation
Ihr Ansprechpartner:
Christopher Schneider
(Pressesprecher)
Robert-Schimrigk-Straße 4-6
44141 Dortmund
Tel.: 02 31/94 32 32 66
Fax: 02 31/94 32 31 33
E-Mail: pressestelle@kvwl.de
Web: www.kvwl.de

Dortmund, den 06.10.2014

KV 24/14/cs

Motto: „Ich will Ihr Nächster sein“

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) startet in diesen Tagen eine neue ärztliche Nachwuchskampagne. Ziel ist es, junge Ärztinnen und Ärzte für eine Tätigkeit in der ambulanten Versorgung im Landesteil Westfalen-Lippe zu motivieren. Herzstück der Kampagne ist die neue Internetseite www.praxisstart.info, auf der Nachwuchsmediziner alles Wissenswerte rund um eine Niederlassung als Vertragsarzt und über die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten durch die KVWL erfahren können. Flankiert wird die neue Homepage durch eine augenfällige Plakataktion in vielen westfälischen Städten. Auf insgesamt 150 großflächigen Plakaten und Anzeigen wird die Kampagne unter dem Motto „Ich will Ihr Nächster sein: und übernehme Ihre Praxis“ in den kommenden Wochen beworben.

„Mit unserer Kampagne möchten wir vor allem jungen Ärztinnen und Ärzten zeigen, wie attraktiv eine Tätigkeit in der ambulanten Versorgung sein kann. Gleichzeitig wollen wir den Mediziner Sicherheit vermitteln, dass sie sich auf unsere Unterstützung und Beratung verlassen können“, sagt der 2. KVWL-Vorsitzende und Initiator der Kampagne, Dr. Gerhard Nordmann.

Auf der neu erstellten Kampagnen-Homepage www.praxisstart.info finden interessierte Ärzte alle Informationen, die sie für einen erfolgreichen Start in die ambulante Versorgung im Landesteil Westfalen-Lippe benötigen – übersichtlich und gut verständlich aufbereitet. Eine Übersicht über die vielfältigen Niederlassungsformen zeigt den Nachwuchsmedizinerinnen zudem, welche Versorgungsvarianten möglich sind.

Nordmann: „Viele junge Mediziner suchen nach einem Weg, ihre intensive berufliche Tätigkeit mit einem erfüllten Privatleben zu verbinden. Und Ärztinnen, die Kinder haben, möchten und können oft nicht in Vollzeit arbeiten. Für solche Situationen gibt es inzwischen eine Vielzahl von Optionen, seine individuellen Wünsche umzusetzen. Genau dies wollen wir durch die Kampagne unter den Medizinerinnen bekannt machen und gleichzeitig auch für den Standort Westfalen-Lippe werben.“

Hintergrund für die jetzt gestartete Nachwuchskampagne der KVWL ist die Tatsache, dass immer weniger Medizinstudierende eine selbstständige Tätigkeit in der eigenen Praxis anstreben. Doch der ärztliche Nachwuchs wird in Westfalen-Lippe dringend gebraucht: Rund 33 Prozent der insgesamt etwa 4.900 westfälischen Hausärzte sind über 60 Jahre alt und werden in den kommenden Jahren versuchen, ihre Praxen an eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger zu übergeben. Darüber hinaus sind bereits heute im Bereich Westfalen-Lippe etwa 300 hausärztliche Zulassungsmöglichkeiten unbesetzt.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von rund 14.000 niedergelassenen Vertragsärzten und psychologischen Psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.